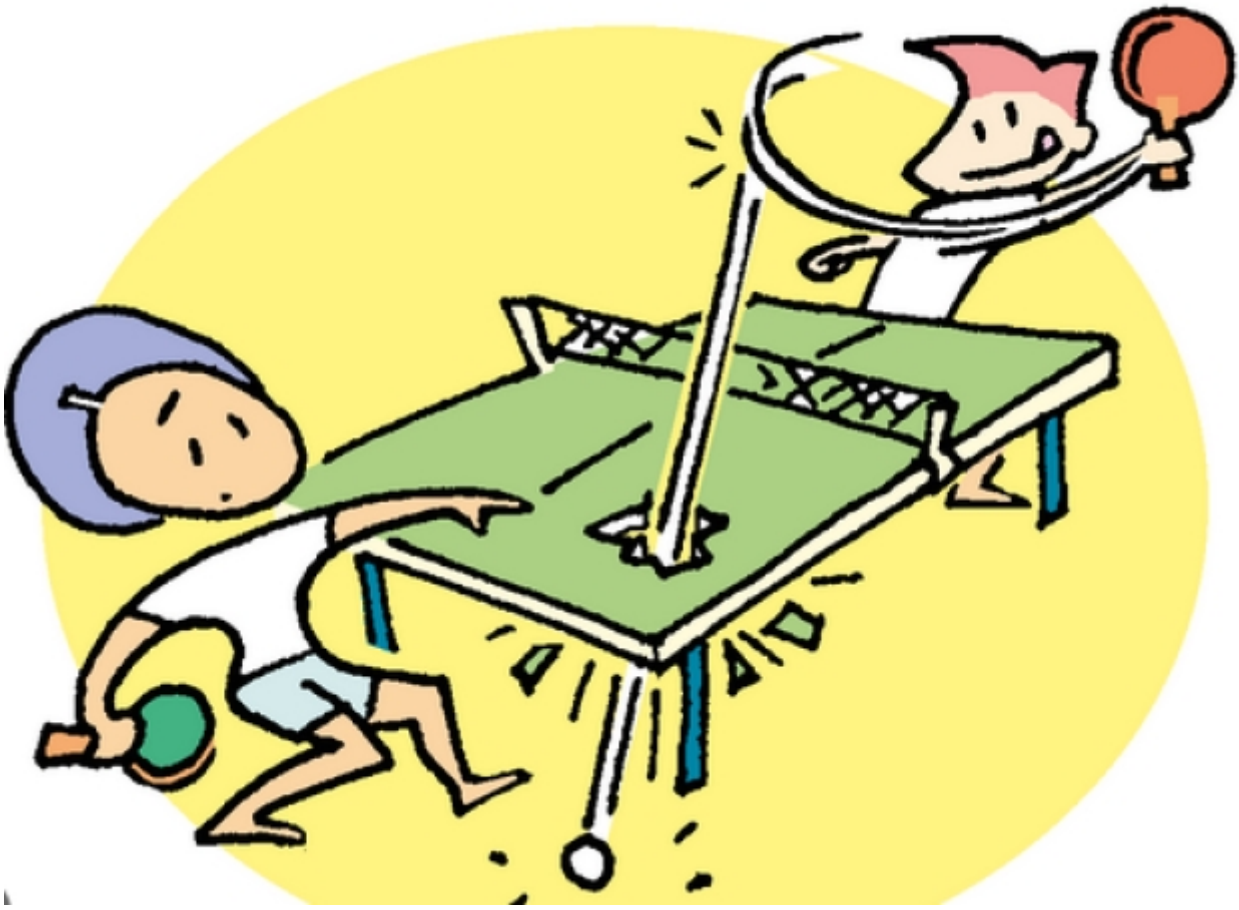
# Die Gunst der Stunde!



...erkannt und tabellarisch beschwingend genutzt! Vergangenes Wochenende kam es zu einem weiteren Versuch, die Punkte auch Auswärts einzusammeln und uns möglichst weit aus dem Tabellenkeller zu distanzieren. Mal was anderes, erst die Kür, dann die Pflicht. So stand es im Spielplan geschrieben. Erster Gastgeber sollte der TTC Elbe Dresden sein, bei dem wir statistisch eigentlich nur mit Anwesenheit glänzen sollen, viel wichtiger sollte die zweite Partie des Tages beim TSV Radeburg sein, mit dem wir uns eigentlich die Kragenweite teilen!

**TTC ELBE Dresden:**

Unsere Aufstellung bis auf einige Alterswehwehchen in vollster Verfassung. Nach Zustieg unserer Oberländer und der restlichen Großkreisstadtbewohner ging es beengt Richtung Elbe. Dort angekommen staunten wir nicht schlecht über die gastgebende Besatzung, denn ähnlich brüchig wie "Carola" fanden wir die "Elben" in halbierter Stammbesatzung vor. Da hilft die beste Kalkulation nischt-gespielt muss es werden! Der Traum von einem Punkteguthaben drohte nämlich schon in den Doppeln zu platzen, rückständisch mit 1:2 starteten wir in die Einzel. Dort fing dann glücklicher Weise die Glut Feuer und wir konnten mehr bis weniger geschlossen den Rest der Spiele erfolgreich abfackeln. Hervorzuheben die Leistungen von Paul, der seinen schweren Stand im oberen Paarkreuz mit zwei wichtigen Punkten etwas leichtgängiger werden ließ und Micha der überragend über seine Gegner drüber wischte. Resultierend aus den zum einen zermürbenden Matches und zum anderen "soliden einmal mehr den Ball auf den Tisch spielen" stand der zweite Auswärtserfolg für uns diese Saison zu Buche. Mit dem 9:6-Erfolg konnten wir im Vorfeld natürlich nicht rechnen, aber mit 3 fehlenden Stammkräften ist selbst gegen UNS bei Nachkalkulation kein Sieg drin. Fazit, berechtigte zwei Punkte auf unsere Habenseite, jedoch ängstlich vorm Rückspiel wenn dann die sechs

"Stammelben" mit vollem Köcher bei uns einreiten!

**TSV Radeburg:**

Überraschend die erfolgreiche Kür der nun fälligen Pflicht vorgezogen, konnten wir auch in Radeburg eine etwas Ersatzgeschwächte Truppe erkennen. Der einheimische Medizinmann hatte noch einen Tag zuvor einen weiteren Radeburger Leistungsträger die Spielfähigkeit aberkannt, somit mussten die Zillestädter auf zwei junge Reservespieler zurückgreifen, die aber wohlbemerkt ähnlich spielstark wie der Stammkader waren. Wir nun in den Doppeln mit der etwas verbesserten Ausgangssituation mit 2:1 in Führung. Etwas überraschend dennoch war, wie Micha und Ich aber mal gehörig eingeseift wurden. Ein Glück die Mannschaftsperformance stimmt. Nach den Doppeln ging es zufriedenstellend bis zur 8:4-Führung in unsere Richtung. Aufgemerkt und vorgewarnt aus vergangenen verspielten Siegchancen kämpfte und wackelte unser "unteres Drittel", aber es half alles kratzen und zwicken nischt die Gegner waren wieder auf 7:8 ran. Mit zurückhaltender Erwartung vorm Abschlussdoppel ging es also zum letzten Spiel des Tages. Konstant unkonstant ging es hitzig bis bremsend in den, wie solls auch anders sein, Entscheidungssatz. Dort konnten wir glücklicher Weise unsere spielerischen Kapazitäten erfolgreich auf des Gegners "GREEN" verwandeln und jubelten über einen sehr wichtigen 9:7-Erfolg. Getreu dem Motto, ich zitiere: "Wisst Ihr was wir lieben, Siege neun zu sieben" gönnten wir uns anschließend ein bis zwei umstrittene Sportlerbrausen und analysierten die sehr überraschende Tabellensituation mit unverschämten und nicht ganz ernst gemeinten Berechnungen Richtung Ligaverlass ins sächsische Oberhaus #Räusper

MSV 04 - erst die Kür, jetzt kommt die GIER!

P.S.: weil´s gefragt wurde---für die TT-CREW punkteten:

Engert(4,5); Gutsche (3,5); Döcke (4,5); Schuster (1,5); Tank (3), Rupprecht (1)

https://sttv.tischtennislive.de/?L1=Ergebnisse&L2=TTStaffeln&L2P=19145&L3=Spielbericht&L3P=939338

https://sttv.tischtennislive.de/?L1=Ergebnisse&L2=TTStaffeln&L2P=19145&L3=Spielbericht&L3P=939361